

# Pressedienst



**Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen**  
Sachgebiet 01 – Büro des Landrats  
Pressestelle

**Sabine Schmid**  
Prof.-Max-Lange-Platz 1  
83646 Bad Tölz  
Tel.: +49 (8041) 505-282  
Fax.: +49 (8041) 505-300  
E-Mail: [pressestelle@lra-toelz.de](mailto:pressestelle@lra-toelz.de)  
[www.lra-toelz.de](http://www.lra-toelz.de)

07.02.2017

## **Impfschutz statt Masern-Erkrankung: Masern - keine harmlose Kinderkrankheit**

**Bad Tölz. Masern sind keine harmlose Kinderkrankheit. In Bayern erkranken zunehmend auch Jugendliche und junge Erwachsene an der gefährlichen Infektionskrankheit. Eine Impfung schützt. Allerdings sind gerade Jugendliche und Erwachsene oft nicht ausreichend geimpft. Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege führt daher im Januar und Februar 2017 eine bayernweite Aufklärungskampagne zum Thema Masernimpfung für Erwachsene durch.**

Die Kampagne „Masern – keine harmlose Kinderkrankheit“ ([www.schutz-impfung-jetzt.de](http://www.schutz-impfung-jetzt.de)) startete in der Woche vom 16.01.2017.

Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml betont: "Masern sind eine hochansteckende Krankheit, die gerade auch bei Erwachsenen einen sehr schweren Verlauf nehmen kann. In vielen Fällen ist sogar ein Krankenhausaufenthalt nötig. Es kann zu gravierenden gesundheitlichen Spätfolgen kommen. Nur wer geimpft ist, schützt sich und andere."

Vor allem Säuglinge, die noch zu jung sind, und Menschen mit geschwächtem Immunsystem sind gefährdet, da sie nicht geimpft werden können. Um auch sie vor Masern zu schützen, müssen aber 95% der Bevölkerung geimpft sein. Aufgrund der Impfquoten, die bei den einzuschulenden Kindern erhoben werden, sind aber nur etwas mehr als 83% der Kinder in unserem Landkreis mit zwei Impfungen ausreichend geimpft.

Der Leiter des Gesundheitsamtes Dr. Stephan Gebrande empfiehlt „Erwachsenen, die nach 1970 geboren sind, sollten dringend ihren Masernimpfschutz überprüfen lassen: Wenn gar nicht oder nur einmal im Kindesalter geimpft wurde, sollte die Impfung nachgeholt werden. Das gleiche gilt bei unbekanntem Impfstatus, z.B. wenn der Impfausweis nicht mehr

# Pressedienst



**Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen**  
Sachgebiet 01 – Büro des Landrats  
Pressestelle

**Sabine Schmid**

Prof.-Max-Lange-Platz 1  
83646 Bad Tölz

Tel.: +49 (8041) 505-282

Fax.: +49 (8041) 505-300

E-Mail: [pressestelle@lra-toelz.de](mailto:pressestelle@lra-toelz.de)

[www.lra-toelz.de](http://www.lra-toelz.de)

07.02.2017

aufzufinden ist.“ Die Ständige Impfkommission empfiehlt für Kinder ab elf Monaten eine zweimalige Kombi-Impfung gegen Masern, Mumps und Röteln, bei früherem Kita-Besuch bereits ab 9 Monaten. Eine individuelle Beratung kann z.B. beim Haus- oder Kinderarzt erfolgen.

Masern gehören zu den ansteckendsten Viruskrankheiten. Weltweit sind Masern eine führende Todesursache bei Kindern, obwohl seit 40 Jahren ein sicherer und wirksamer Impfstoff zur Verfügung steht. 2003 starben weltweit mehr als eine halbe Million Menschen an Masern – meist Kinder. Nach Angaben der WHO sank die Zahl der Todesfälle bis 2014 auf 114 900 – ein großer Erfolg der Impfung.

„Die Krankheit beginnt typischerweise mit grippeähnlichen Symptomen“, so Dr. Gebrande, „nach einigen Tagen entwickelt sich der typische Ausschlag. Masern führen zu einer vorübergehenden Immunschwäche. Andere Infekte wie Lungen- oder Mittelohrentzündungen sind die Folge. Selten tritt eine Gehirnentzündung auf, die zu dauerhaften Schädigungen und schlimmstenfalls bis zum Tod führen kann.“

*(2.692 Zeichen inkl. LZ)*

© Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen  
Verantwortlich: Marlis Peischer